IW1_010	Wirtschaftsmathematik und Statistik  Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzmin	ıden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jan C. Schlüter	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen  können die für Ihr Berufsfeld typischen finanz- und wirtschaftsmathematisce Berechnungen durchführen sowie ihre Lösungswege strukturiert und verständ darstellen  ind in der Lage, in Erhebungen gewonnene Datensätze statistisch aufzubereich hinsichtlich relevanter Kennwerte zu beschreiben, darzustellen, zu vergleichen und interpretieren	vor her llich
Lehrinhalte:		
	<ul> <li>▶ können selbstgesteuert eigene Lern- und Erfolgsprozesse überprüfen</li> <li>▶ Wirtschaftsmathematik</li> <li>■ Gleichungen, lineare Gleichungssysteme</li> <li>■ Ganz- und gebrochenrationale Funktionen, Exponential-Logarithmusfunktionen: Definitionsbereiche, Grenzwerte, Symmetrieverha Nullstellen, Differentialrechnung, Extremwerte, Wendepu Integralrechnung, Flächenbestimmung</li> <li>■ Anwendungen: Extremwertaufgaben, Erlös-, Kosten-, Gewinnfunktion Nutzenschwelle, Nutzengrenze, Grenzkosten, Grenzert Regressionsanalysen</li> <li>▶ Finanzmathematik</li> <li>■ Potenzen, Wurzeln, Logarithmen</li> <li>■ Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen</li> <li>■ Anwendungen: Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechr Kapitallauf- / Kapitalabbau durch laufende Zuflüsse / Entnah Tilgungsrechnungen</li> <li>▶ Statistik</li> <li>■ Einführung, Grundbegriffe, Definitionen, Ablauf einer statistis Untersuchung</li> <li>■ Beschreibende und interpretierende Statistik: Häufigkeiten, Kla Histogramm, Summenpolygon, Mittelwerte, Streuungsmaße, Grafiken</li> <li>■ Indexreihen: Preis-, Mengen-, Umsatzindices, Umbasierung, Einführung in Zeitreihenanalyse</li> <li>■ Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung: Vierfeld- und Baumdiagrar Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses, Gesetze, Kombinatorik</li> <li>■ Einführung in die schließende Statistik: Zufallsvariable, Wahrscheinlichkeits Verteilungsfunktionen, Normalverteilung, Prüftests</li> <li>■ Beziehung zwischen zwei Variablen: Korrelation, Regression, Tests signifikante Unterschiede</li> </ul>	
Vorkenntnisse:	Inhalte des Mathe-Vorkurses hilfreich	
Workload:	Leistungspunkte: D 6 CP	
	Kontaktstudium: 60 Lehrstunden	
	davon Labor: Dehrstunden	
	Selbststudium: 120 Stunden	
	davon begleitet: O Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:		
Weitere	Angebot im Semester: 1. Semester	
Informationen:	Sprache: Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:  Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blende Learning Exkursion	d

IW1_020	Digitalisierung und Informationsmanagement	Fakultät  Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jan C. Schlüter	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	Anwendungsbeispielen, insbesondere den effektiver Produktionsfaktor Information in Organisationen  behandeln Grundlagen, Methoden, Modell Informationsmanagements,  können Güte, Qualität und Auswahl von Informationschätzen  lernen anwendungs- und benutzerorientierte vorgefertigten Tools der Software-Anwendung durchzuführen  können den Lebenszyklus von Informationsressou Immobilien-Organisationen analysieren, bewerten und	le und Anwendungen des ation und Informationsressourcen Informationsbedarfsanalysen an en Tableau und/oder Python urcen und Software-Produkten in nd beurteilen
Lehrinhalte:	Wissenschaftstheoretische Grundlagen des Informati  Managementsicht des Informationsmanagem  Aufgaben des Informationsmanagements  Grundlagen der Datenmodellierung (Big- und Grundlagen von Data Science Grundlagen von Explorativen Algorithmen-St Grundlagen von Deep Learning-Ansätzen Grundlagen von Business Intelligence Modell Grundlagen von Künstlicher Intelligenz Grundlagen für Vorhersagen (Predictives) Praxisbezogene Anwendungs-Szenarien für die Immo Einbindung von MS-Office Produkten in die S. Vertiefung durch vorgefertigte Software- und Zahlreiche Praxisbeispiele: Data Science, Bu Intelligenz im Immobiliensektor	nents I Smart-Data) rukturen en obilienwirtschaft zenarien-Welt I Algorithmen-Anwendungen
Vorkenntnisse:		
Workload:	Leistungspunkte:	
	Kontaktstudium:	
	davon Labor:	D Lehrstunden
	Selbststudium:	> 120 Stunden
	davon begleitet:	D Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 4 CP / PL oder Studienarbeit (ST) / 4 CP (EA) / 2 CP / SL	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Weitere	Angebot im Semester:	
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended Learning  Übung Exkursion

IW1_110	Grundlagen des Immobilienrechts	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden			
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Stegmaier				
Qualifikationsziele:	Die Studierenden				
	kennen und verstehen die Funktionen des Ro Durchsetzung	echts, seine Entstehung und seine			
	können die Komplexität des deutschen und europa erfassen und klassifizieren	äischen Rechtssystems in Grundzüger			
	erlangen Grundlagenkenntnisse über das V Gesellschaftsrecht) und können es in größere rech				
	erlangen Grundkenntnisse über das Allgemeine N Baurecht und sind in der Lage es als fachspezifisch Verwaltungsrecht zu beschreiben				
	können die rechtlichen Rahmenbedingungen für v einschlägigen Rechtsgebiet setzen	virtschaftliches Handeln in Bezug zum			
	sind fähig, mit dem erworbenen Wissen einfa Immobilienrechts zu erkennen und vertretbar zu le				
Lehrinhalte:	Funktionen des Rechts, Rechtsordnung und Vertra	agsfreiheit			
	Staatsaufbau, Gesetzgebung, Gerichtsbarkeit				
	Methodenlehre (Gesetzesanalyse, Auslegung, Sub	sumption, Vertragsauslegung)			
	Überblick über das BGB, das HGB und das GmbHG				
	Akteure im Rechtsgeschehen (natürliche Personen und Gesellschaften Gesellschaftsformen, ihre Stellvertreter und Erfüllungsgehilfen)				
	Gegenstände des Rechtsverkehrs (Sachen, insbesc				
	Rechtsgeschäfte (Willenserklärungen, Abschluss und Vollzug von Verträgen unter Einbeziehung der Grundlagen des Kaufvertrags- und Werkvertragsrechts)				
	Fristen und Termine, Verjährung allgemein				
	Verwaltungsorganisation, Behördenaufbau und Fo	ormen des Verwaltungshandelns			
	Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsverfah	_			
	(Verwaltungsverfahren, Verwaltungsakt, Gru Handelns, Widerspruch- und Klageverfahren, eins	undsätze verwaltungsbehördliche tweiliger Rechtsschutz)			
	Besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, insbeso Bauordnungsrecht, Baunebenrecht, Baugenehmig Baubehörden)				
Vorkenntnisse:					
Workload:	Leistungspunkte:				
	Kontaktstudium:				
	davon Labor:	○ Dehrstunden     ○ D			
	Selbststudium:				
	davon begleitet:	> 0 Stunden			
	Klausur (K2) / 6 CP / PL	, v c ctanten			
- ·	, , , ,				
Studienleistung:	Angebot im Semester:				
Studienleistung: Weitere		<ul><li>D 1. Semester</li><li>D Deutsch</li></ul>			
Prüfungs-/ Studienleistung: Weitere Informationen:	Angebot im Semester:	Deutsch  Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended			
Studienleistung: Weitere	Angebot im Semester: Sprache:	Deutsch Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended Learning			
Studienleistung: Weitere	Angebot im Semester: Sprache:	Deutsch  Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended			

IW1_210	Grundlagen des nachhaltigen Entwerfens	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Florian Hackelberg		
Qualifikation sziele:	Die Studierenden      erwerben Basiswissen zu den Zusammenhängen von Form, Funktion und Konstruktion in der Architektur, Gebäudelehre und Stadtplanung      sind in der Lage, die vielfältigen Einzelanforderungen an eine Stadtplanung und an ein Gebäude im Entwurfsstadium auf die Aspekte Ökologie, Ökonomie und Sozialverträglichkeit in den Grundsätzen zu analysieren und zu bewerten		
	können einfache Entwurfskonzepte erstellen, modi entwickeln (Lagepläne, Grundrisse, Schnitte, Ansichte	,	
Lehrinhalte:	Stadtplanung Grundlagen der Raumordnung (Stadt- und Statistiken) Raumordnungskonzepte Raumkonzepte (Ökologie, Siedlungsdichte, Vol) Gebäudelehre, Architektur Grundriss- und Erschließungskonzepte Gebäudegattungen Frarbeitung von skizzenhaften Detail Konstruktionselementen Beschreibung von formalen Aspekten, Frankließungskonzepte Gebäudegattungen Frarbeitung von skizzenhaften Detail Konstruktionselementen	erkehr, Bodenschutz) für die unterschiedlichen lösungen zu den einzelnen Funktionen, Konstruktionen und	
Vorkenntnisse:			
Workload:	Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:	<ul> <li>▶ 6 CP</li> <li>▶ 60 Lehrstunden</li> <li>▶ 0 Lehrstunden</li> <li>▶ 120 Stunden</li> <li>▶ 0 Stunden</li> </ul>	
Prüfungs-/ Studienleistung:		L	
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		

IW1_310	Volks- und Immobilienwirtschaftslehre	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Dr. Mareen Benning-Linnert, VerwProf.	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	<ul> <li>identifizieren Begriffe und Strukturen der Wirtschaf Bedeutung und Herkunft einordnen</li> <li>können Allgemeine Volkswirtschaftslehre darsteller und Modellen anwenden</li> <li>wenden Mikroökonomie und Makroökonomie anhakönnen Fragenstellungen der Allgemeinen Volks Immobilienwirtschaftslehre übertragen</li> <li>erkennen Bereiche, Marktbeteiligte, Tätigkeitsfellmmobilienmanagements und können diese in ihrei</li> </ul>	n, erläutern und anhand von Berechnungen and von Berechnungen an wirtschaftslehre analysieren und auf die elder der Immobilienwirtschaft und des
Lehrinhalte:	Immobilienmanagements und können diese in ihrer Bedeutung und Herkunft einordnen     Einführung in die Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Grundbegriffe (Bedürfnisse, Güte Wirtschaften, Wert etc.)     Allgemeine Volkswirtschaftslehre	
Vorkenntnisse:	■ Institutionelle Aspekte der Immobilienwirts	
Workload:	Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:	<ul> <li> 6 CP</li> <li> 60 Lehrstunden</li> <li> 0 Lehrstunden</li> <li> 120 Stunden</li> <li> 0 Stunden</li> </ul>
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 6 CP / PL	1.5
Weitere	Angebot im Semester:	
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning
		Exkursion

IW2_120	Immobilien- und Grundstücksrecht	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen  Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Stegmaier			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	erwerben und vertiefen Kompetenzen im Umgan Fragen und Problemstellungen im öffentlich Grundstücksrecht und können deren Auswirkunger analysieren und einschätzen  kennen und vertiefen das System des öffer Bauleitplanung, und können die Zulässigkeit von ba	nen und privaten Immobilien- und n auf die immobilienwirtschaftlichen Ziele ntlichen Baurechts, insbesondere de		
	jeweiligen Bauleitplanung umfassend diskutieren ur			
	sind in der Lage, die verschiedenen Art Genehmigungsverfahren sowie die öffentlich-rech u. a.) zu beurteilen	en der Baugenehmigung und de		
	erwerben Kenntnisse im Grundstücksübertragur Verträge mit Blick auf die Interessen und Ziele der mit dem jeweils einschlägigen Registerrecht prüfen	Immobilienwirtschaft im Zusammenhan		
	können Grundkenntnisse über die Besteuerung von			
	sind in der Lage, mit dem grundstücksbezogene umzugehen	n Sicherheitenrecht (Grundpfandrechte		
Lehrinhalte:	Bauordnungsrecht: Bauvoranfrage u. Baugenehmigung (Genehmigungsverfahren uarten), öffentlich-rechtliche Sicherungsinstrumente (Baulast u. a.)			
	Bauplanungsrecht: Analyse von Bebauungsplänen, Zulässigkeit städtebaulicher Vorhaben (§§ 29 ff. BauGB), insbesondere im Innenbereich (§ 34 BauGB, Abgrenzung Innenbereich- / Außenbereich nach §§ 34 und 35 BauGB), Vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB); Städtebauliche Verträge			
	Der Grundstückskaufvertrag und dessen wesentl sachenrechtlichen Bezügen, insbesondere: Abgrenz versus Verfügungsgeschäft (Auflassung und Eintragu Funktionen und Bedeutungen der Dienstbarke "Eigentum" und "Besitz" mit Sonderformen (Teileige	iche Regelungsgehalte mit schuld- und zung Verpflichtungsgeschäft (Kaufvertrag ung), dinglichen Sicherungsmittel (Formen eiten und Grundpfandrechte), Begriffe		
	Grundzüge des Beurkundungs- und Grundbuchrecht	•		
	Grundpfandrechte zur Absicherung von Finanzierun			
	Immobilienrelevante Steuerarten (Einkommen-,	chenkungssteuer); Ertragsteuern au onen bei Immobilientransaktionen und		
Vorkenntnisse:	Inhalte des juristischen Moduls aus dem 1. Sem. hilf	freich		
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:			
	davon Labor:	○ D Lehrstunden		
	Selbststudium:			
	davon begleitet:	▶   0 Stunden		
Prüfungs-/ Studienleistung:				
Weitere	Angebot im Semester:			
Informationen:	Sprache:	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:	<ul> <li>Vorlesung mit Elementen des         E-Learning bzw. Blended         Learning</li> <li>Seminar</li> </ul>		
		ı ✓ Seminar		

IW2_220	Grundlagen der Baukonstruktion	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Florian Hackelberg		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	<ul> <li>können Böden und die unterschiedlichen Gründungsarten erkennen</li> <li>können die Aufgaben und Zielsetzungen der Tragwerksplanung und den Lastabtrag der tragenden Strukturen benennen und darstellen</li> <li>haben Grundkenntnisse bei Wänden, z. B. hinsichtlich tragender und nicht tragender Innenund Außenwände</li> <li>kennen die Tragweise von Decken mit unterschiedlichen Bauweisen</li> <li>beherrschen die Grundbegriffe der Bauphysik (Wärme- und Feuchteschutz, DIN 4108) und sind in der Lage Gebäude und Konstruktionen nach der EnEV bzw. des GEG zu beurteilen</li> <li>haben die ersten Grundkenntnisse zu Heizsystemen und zu der Anordnung von Aggregaten und</li> </ul>		
Lehrinhalte:	Leitungen der TGA  Grundlagen der Geotechnik  Grundlagen zur Benennung und Klassifizierung von Böden  Baugrunderkundung  Gründungsarten (Flachgründungen, Flächengründung, Tiefengründung), Baugruben Planung und Herstellung  Grundlagen der Baukonstruktion Tragwerkslehre  Aufgaben des Tragwerkplaners und Ursachen aller Tragwerke (Lasten)  Tragelemente Balken und Platte sowie Stütze und Wand  Tragstrukturen lastabtragender Elemente in Bauwerken erläutert an Beispielen  Wände: Begriffe, Materialeigenschaften, Tragverhalten, Anschlüsse  Decken: Begriffe, Materialeigenschaften, Tragverhalten  Grundlagen brandschutztechnischer Aspekte in Bezug auf die Konstruktionselemen Wand und Decke  Bauphysik  Wärmeschutz (Begriffe, Mindestwärmeschutz, Temperaturverläufe, Nachweis denergiesparenden Wärmeschutzes nach EnEV, bzw. GEG)  Feuchteschutz (Begriffe, Feuchtetransport, Tauwasserbildung, Maßnahmen z Vermeidung von Feuchtebildung)		
Vorkenntnisse:	Inhalte des ingenieurswissenschaftlichen Moduls aus dem	1. Sem. hilfreich	
Workload:	Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:	<ul> <li>▶ 6 CP</li> <li>▶ 60 Lehrstunden</li> <li>▶ 0 Lehrstunden</li> <li>▶ 120 Stunden</li> <li>▶ 0 Stunden</li> </ul>	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 6 CP / PL	V O Stunden	
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		

IW2_320	Betriebswirtschaftslehre	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Dr. Mareen Benning-Linnert, VerwProf.	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	erkennen Begriffe und Strukturen der Wirtschaftswi ihrer Bedeutung und Herkunft einordnen	issenschaften und können diese in
	können Allgemeine Betriebswirtschaftslehre darste Berechnungen und Modellen anwenden und au übertragen	
	kennen und verstehen Begriffe des Externen Rechnu	ngswesens
	können das System der Doppelten Buchführung kenr	nen und anwenden
	kennen und verstehen den Jahresabschluss nach HGI	В
Lehrinhalte:	Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Systematisierung Grundlagen und -prinzipien Betriebliche Funktionen Schwerpunktlegung: Produktionstheorie Schwerpunktlegung: Kostentheorie	
	Externes Rechnungswesen  Einteilung des Rechnungswesens  Grundbegriffe  Inventur, Inventar  Buchungssatz  Buchungen auf Bestands-, Erfolgs- und Abschlusskonten  Erörterung von Geschäftsvorfällen auf Bilanz, GuV, Anhang, I	
Vorkenntnisse:	<ul> <li>Bilanzierung und Bewertung von Vermögen u</li> <li>Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus</li> </ul>	
	Inhalte des allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen N	
Workload:	Leistungspunkte:	
	Kontaktstudium:	
	dayon Labor:	D Lehrstunden
	Selbststudium:	N
	davon begleitet:	
Prüfungs-/		O Stunden
Studienleistung:		
Weitere	Angebot im Semester:	> 2. Semester
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended Learning
		Exkursion

IW2_410	Immobilien-Finanzierung	H	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wilhelm Breuer		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	ınzuwer und anz	nden zuwenden
Lehrinhalte:	Grundsachverhalte der Finanzierung, auch Zusammenhang zwischen Zentralbankpolit Refinanzierung der Kreditinstitute und Darlehenskonditionen  Marktüberblick zu Finanzierungsinstitutionen (Sparkassen, Volksbanken, Privatbanken, Großbanke Bausparkassen etc.)  Grundbegriffe der Finanzierung  Cash-Flow, Liquidität, Rentabilität, Kapitalkosten, Innen- und Außenfinanzierung  Eigenfinanzierung, Fremdfinanzierung		ken, Privatbanken, Großbanken, d Außenfinanzierung g aus Umsatzerlösen und nancial Leverage Effekt Immobilienfinanzierung) orfälligkeitsentschädigung)
Vorkenntnisse:	Crowdfunding)  ☐ Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. ☐ Inhalte des allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Moduls a ☐ Inhalte des juristischen Moduls aus dem 1. Sem. hilfreich		
Workload:	Leistungspunkte:	$\triangleright$	6 CP
	Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:		60 Lehrstunden 0 Lehrstunden 120 / 105 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	<ul><li>Klausur (K2) / 6 CP / PL</li><li>Klausur (K1) / 3 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 3 CP / PL</li></ul>		0 / 15 Stunden
Weitere	Angebot im Semester:	$\triangleright$	2. Semester
Informationen:	Sprache:  Lehr-/Lernformen:		Deutsch  Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning
			Seminar Übung Projekt Exkursion

IW2_415	Immobilien-Research	H/	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	kennen und verstehen die Aufgaben und Funktionen erkennen die Schnittstellenfunktion von Markt- un Immobilienmanagementfunktionen und deren Projektentwicklung	d Imm	obilienresearch zu anderen	
	kennen die Besonderheiten der unterschiedlichen sowie die Determinanten für betreffende Prognosen		vilienmärkte und -produkte	
	erkennen gesellschaftliche, technologische, rechtlich beurteilen Auswirkungen auf die unterschiedlichen I			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Rolle des Immobilien-Research bezogen auf ver Immobilien-Lebenszyklus</li> <li>Überblick über das Spektrum der Immobilienanalyse</li> <li>Datengrundlagen für Immobilienanalysen im De</li> </ul>	n	-	
	Immobiliendatenbanken bzw. Methoden des Field-R	esearch	1	
	Einschlägige Standorttheorien und Methoden der Standortbewertung  Anwendung der Markt- und Standortanalysen auf verschiedene Immobiliennutzungen zur Beurteilung von Büromiet-, Einzelhandelsimmobilien-, Wohnungs-, Hotel-, Logistik-,			
	Pflegeimmobilienmärkte sowie aktuell auftretende n  Anwendung von Immobilienanalysen bezogen au internationale Immobilienmärkte  Prognosemodelle für die jeweiligen Immobiliennutzu	f unter	rschiedliche nationale und	
	Fallbeispielen  Bedeutung von Immobilien-Research in der Immobil			
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus Inhalte des allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen N	dem 1	. Sem. hilfreich	
Workload:	Leistungspunkte:	$\triangleright$	6 CP	
	Kontaktstudium:	$\triangleright$	60 Lehrstunden	
	davon Labor:		0 Lehrstunden	
	Selbststudium:	<b>&gt;</b>	120 Stunden	
	davon begleitet:		0 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	<ul> <li>Klausur (K1) / 3 CP / PL und Referat (R) / 3 CP / PL</li> <li>Klausur (K1) / 3 CP / PL und Projektarbeit (PA) / 3 CP / PL</li> <li>Klausur (K1) / 3 CP / PL und Präsentation (PR) / 3 CP / PL</li> </ul>			
Weitere	Klausur (K1) / 3 CP / PL und Fallstudie (FS) / 3 CP / PL Angebot im Semester:	$\triangleright$	2. Semester	
Informationen:	Sprache:	$\triangleright$	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		Englisch  Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning	
			Seminar Übung Projekt	
			Exkursion	

IW3_8xx	Wahlpflichtfach	H/	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Studiendekan/-in				
Qualifikationsziele:	Die Studierenden				
	<ul> <li>sind in der Lage, komplexe Aufgabenstellungen im technischen, juristischen und wirtschaftlichen Umfeld von Immobilien im Kontext zu erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch zu lösen</li> <li>können einschlägige wissenschaftliche Methoden und neue Erkenntnisse der Immobilienwirtschaft und anderer Disziplinen anwenden</li> </ul>				
Lehrinhalte:	Ausgewählte Kapitel aus dem Projektmanagement				
	Interdisziplinäres Immobilien-Research				
	Ausgewählte Kapitel aus der EDV in der Immobilien	wirtschaf	it		
	Ausgewählte Kapitel aus dem Bereich des Facility M	anageme	ents		
	Ausgewählte Kapitel aus dem Immobilien-Marketing	g			
	Ausgewählte Kapitel aus dem Immobilien-Controllir	rg, -Rechi	nungswesen		
	Ausgewählte Kapitel aus der Immobilienbewertung				
	Ausgewählte Kapitel aus dem Immobilien-Portfolio- und -Assetmanagement sowie Propertymanagement				
	Ausgewählte Kapitel aus der Wohnungswirtschaft / dem Wohnungsmanagement				
	Ausgewählte Kapitel aus der Immobilien-Projektentwicklung				
	Interdisziplinäre Themen aus anderen Studiengänge	en			
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich				
	Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich				
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. Sem. hilfreich				
	Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich				
	Inhalte der juristischen Module aus dem 1. und 2. Se	em. hilfre	eich		
Workload:	Leistungspunkte:	$\triangleright$	3 CP		
	Kontaktstudium:	$\triangleright$	30 Lehrstunden		
	davon Labor:	$\triangleright$	0 Lehrstunden		
	Selbststudium:	$\triangleright$	60 Stunden		
	davon begleitet:		0 Stunden		
Prüfungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 3 CP / PL	μ ν	o ocumen		
Weitere	Angebot im Semester:	$\triangleright$	3. Semester		
Informationen:	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
	Lehr-/Lernformen:		Alle		

GGU / GÜ, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)   Architektenvertrag mit Grundzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung   Bauträgervertrag (§§ 650 ff. BGB), Besonderheiten gegenüber Werkvertrag u Kaufvertrag   Stellung des Bauträgers gegenüber Erwerbern, Bauunternehmen und Architekten   Gestaltung des Bauträgers gegenüber Erwerbern, Bauunternehmen und Architekten   MaBV inkl. Sicherheiten   Wohnungseigentumsrecht   Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentümergemeinschaft   Die WEG-Versammlung (Formen, Fristen, Stimm- und Rederechte, Beschlussfassun Bewirtschaftungskosten, Wirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltung und Nodernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum Wertsicherungsklauseln, Betriebskosten, Instandhaltungsklauseln etc.)   Makterrecht	IW3_130	Immobilienspezifisches Vertragsrecht	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden	
Sind in der Lage, einzelne für die Immobilienwirtschaft relevante Vertragstypen zu diskutier und zu erläutern   Nonnen die wesentliche Vertragsinhalte analysieren, deren wirtschaftliche Bedeutt beurteillen und die juristischen Gestaltungen in den Kontext immobilienwirtschaftlich Prozesse einordnen   Prozesse einordnen   Sind in der Lage, den rechtlich zulässigen Rahmen der jeweiligen Vertragsgestaltung definieren und zu berücksichtigen und die Auswirkungen einzelner Gestaltungselemente die Wirtschaftlichkeit der Immobilie zu beurteilen   Können mit dem Rechtswissen dieses Moduls einfache Vertrags- und Rechtsfälle bearbeite   Bauvertragsrecht, Architektenschaftlich ertecht und Bauträgerrecht   BGB-Werkvertragsrecht, VOB/B-Vertrag mit Darstellung der am Bau Beteiligt (GU / GU, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)   Architektenvertrag mit Grundzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung   Bauträgervertrag (§§ 650 ff. BGB), Besonderheiten gegenüber Werkvertrag und Kaufvertrag   Stellung des Bauträgers gegenüber Erwerbern, Bauunternehmen und Architekten Gestaltung des Bauträgervertrags wirt Beachtung des AGB-Rechts, der Abschilv und und Maßverlicht   Rechtliche Grundstrutur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentümergemeinschaft   Die WEG-Versammlung (Formen, Fristen, Stimm- und Rederechte, Beschlussersenhaberung und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und ins Sondereigentum und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und ins Sondereigentum und Mehrechten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und ins Sondereigentum vertragsg	Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Stegmaier		
und zu erläutern    Nönnen die wesentliche Vertragsinhalte analysieren, deren wirtschaftliche Bedeutte beurteilen und die juristischen Gestaltungen in den Kontext immobilienwirtschaftlich Prozesse einordnen   Sind in der Lage, den rechtlich zulässigen Rahmen der jeweiligen Vertragsgestaltung definieren und zu berücksichtigen und die Auswirkungen einzelner Gestaltungselemente in die Wirtschaftlichkeit der Immobilie zu beurteilen   Können mit dem Rechtswissen dieses Moduls einfache Vertrags- und Rechtsfälle bearbeite     Bauwertragsrecht, Architektenrecht und Bauträgerrecht     Bauwertragsrecht, Architektenrecht und Bauträgerecht     Bauträgervertrag (in Gu / Gū, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)     Architektenvertrag mit Grundzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung     Bauträgervertrag (in Giber Gründzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung     Stellung des Bauträgervertrags mit Beachtung des AGB-Rechts, der AbschlV und der Maßvinkl. Sicherheiten     Wohnungseigentumsrecht     Gestaltung des Bauträgervertrags mit Beachtung des AGB-Rechts, der AbschlV und der Maßvinkl. Sicherheiten     Wohnungseigentumsrecht     Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht     Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht     Bewirtschaftungskosten, Wirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltung und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum     Mietrecht     Grundzüge Wohnungsmietrecht versus Gewerberaummietrecht, Mängelrech Mietzinsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzwertsicherungsklauseln, Betriebskosten, Instandhaltungsklauseln etc.)     Makterrecht     Provisionsvereinbarungen     Voraussetzungen des Provisionsanspruchs im Detail, Wegfall in besonderen Fällen     Maßv. Haftung     Voraussetzungen des Provisionsanspruchs im Detail, Wegfall in besonderen Fällen     Maßv. H	Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
beurteilen und die juristischen Gestaltungen in den Kontext immobilienwirtschaftlich Prozesse einordnen  □ ind in der Lage, den rechtlich zulässigen Rahmen der jeweiligen Vertragsgestaltung definieren und zu berücksichtigen und die Auswirkungen einzelner Gestaltungselemente in die Wirtschaftlichkeit der Immobilie zu beurteilen  □ können mit dem Rechtswissen dieses Moduls einfache Vertrags- und Rechtsfälle bearbeite Bearbeite  □ Bauvertragsrecht, Architektenrecht und Bauträgerrecht  □ BBu-Werkvertragsgerecht; VOB/B-Vertrag mit Darstellung der am Bau Beteiligt (GU / GÜ, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)  □ Architektenvertrag mit Grundzügen Architekternecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung  □ Bauträgervertrag (§§ 550 ff. BGB), Besonderheiten gegenüber Werkvertrag und Kaufvertrag  □ Stellung des Bauträgers gegenüber Erwerbern, Bauunternehmen und Architekten Gestaltung des Bauträgervertrags mit Beachtung des AGB-Rechts, der AbschlV und de MaBV inkl. Sicherheiten  □ Wohnungseigentumsrecht  □ Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht  □ Die WEG-Versammlung (Formen, Fristen, Stimm- und Rederechte, Beschlussrassun der Bewirtschaftungskosten, Wirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltung und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiter), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum  □ Mietrecht  □ Grundzüge Wohnungsmietrecht versus Gewerberaummietrecht, Mängelrach Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum  □ Mietrecht  □ Provisionsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzuwertsiehbarungen, Jehan Mehrheiten, Gewährleistungsansprüche Mietzinsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzuwertsiehbarungskalseln etc.)  □ Maklerrecht  □ Provisionsvereinbarungen  □ Alleinauftrag, Doppelauftrag, Maklerklausel im Hauptvertrag  □ Voraussetzungen des Provisionsanspruchs im Detail, Wegfall in besonderen Fällen  □ NaBV, Haffung  □ NaBV, Haffung  □ Die Lehrstunden  □ Die Lehrs		und zu erläutern  können die wesentliche Vertragsinhalte analysieren, deren wirtschaftliche Bebeurteilen und die juristischen Gestaltungen in den Kontext immobilienwirtsc		
definieren und zu berücksichtigen und die Auswirkungen einzelner Gestaltungselemente id die Wirtschaftlichkeit der Immobilie zu beurteilen    Nonen mit dem Rechtswissen dieses Moduls einfache Vertrags- und Rechtsfälle bearbeite   Bauvertragsrecht, Architektenrecht und Bauträgerrecht   BGB-Werkvertragsrecht; VOB/B-Vertrag mit Darstellung der am Bau Beteiligt (GU / GÜ, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)   Architektenvertrag mit Grundzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung   Bauträgervertrag (§§ 650 ff. BGB), Besonderheiten gegenüber Werkvertrag und Kaufvertrag und Gestaltung des Bauträgervertrags mit Beachtung des AGB-Rechts, der Abschl∨ und er Maß vinkl. Sicherheiten   Wohnungseigentumsrecht   Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht   Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht   Bewirtschaftungskosten, Wirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltung und Modernisierungen (Begriffe, Zuständigkeit, Beschlussverfahren), Bauliche Änderung und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum    Mietrecht   Grundzüge Wohnungsmietrecht versus Gewerberaummietrecht, Mängelrech Mietzinsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzu Wertsicherungsklauseln, Betriebskosten, Instandhaltungsklauseln etc.)    Maklerrecht   Provisionsvereinbarungen   Alleinauftrag, Doppelauftrag, Maklerklausel im Hauptvertrag   Voraussetzungen des Provisionsanspruchs im Detail, Wegfall in besonderen Fällen   MaßV, Haftung   Oberhstunden   Deutsch   De				
Bauvertragsrecht, Architektenrecht und Bauträgerrecht		definieren und zu berücksichtigen und die Auswirk die Wirtschaftlichkeit der Immobilie zu beurteilen	sungen einzelner Gestaltungselemente auf	
BGB-Werkvertragsrecht; VOB/B-Vertrag mit Darstellung der am Bau Beteiligt (GU / GD, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)  Architektenvertrag mit Grundzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung Honorarabrechnung  Bauträgervertrag (§§ 505 ff. BGB), Besonderheiten gegenüber Werkvertrag ut Kaufvertrag  Stellung des Bauträgers gegenüber Erwerbern, Bauunternehmen und Architekten Gestaltung des Bauträgervertrags mit Beachtung des AGB-Rechts, der AbschlV und des MabV inkl. Sicherheiten  Wohnungseigentumsrecht  Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht  Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentumsrecht Bewirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltung und Instandsetzung (Begriffe, Zuständigkeit, Beschlussverfahren), Bauliche Änderung und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum  Mietrecht  Grundzüge Wohnungsmietrecht versus Gewerberaummietrecht, Mängelrech Mietzinsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzwertsicherungsklauseln, Betriebskosten, Instandhaltungsklauseln etc.)  Maklerrecht  Provisionsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzwertsicherungsklauseln, Betriebskosten, Instandhaltungsklauseln etc.)  Maklerrecht  Provisionsvereinbarungen  Alleinauftrag, Doppelauftrag, Maklerklausel im Hauptvertrag  Voraussetzungen des Provisionsanspruchs im Detail, Wegfall in besonderen Fällen Maße, Haftung  Vorkenntnisse:  Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich Maße, Haftung  Vorkenntnisse:  Naklerrecht  Rechtliche Grundstrag, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzwertsichen), Hallender Beschlüssen, Hallender Besc		\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \		
Wohnungseigentumsrecht   Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation ein Wohnungseigentümergemeinschaft   Die WEG-Versammlung (Formen, Fristen, Stimm- und Rederechte, Beschlussfassun     Bewirtschaftungskosten, Wirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltung und Modernisierungen (Begriffe, Zuständigkeit, Beschlussverfahren), Bauliche Änderung und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüche Mängeln im Gemeinschafts- und im Sondereigentum   Mietrecht	Lemmare.	<ul> <li>BGB-Werkvertragsrecht; VOB/B-Vertrag mit Darstellung der am Bau Beteiligten (GU / GÜ, Einzelunternehmen, ARGE, Projektsteuerer, Projektentwickler etc.)</li> <li>Architektenvertrag mit Grundzügen Architektenrecht und HOAI mit Einführung in Honorarabrechnung</li> <li>Bauträgervertrag (§§ 650 ff. BGB), Besonderheiten gegenüber Werkvertrag und Kaufvertrag</li> </ul>		
Grundzüge Wohnungsmietrecht versus Gewerberaummietrecht, Mängelrech Mietzinsvereinbarungen, Indexierung, Nebenkosten, Vertragsgestaltung (Laufzt Wertsicherungsklauseln, Betriebskosten, Instandhaltungsklauseln etc.)   Maklerrecht		<ul> <li>Rechtliche Grundstruktur der Bildung und Organisation Wohnungseigentümergemeinschaft</li> <li>Die WEG-Versammlung (Formen, Fristen, Stimm- und Rederechte, Beschlussfas Bewirtschaftungskosten, Wirtschaftsplan und Abrechnung, Instandhaltun Instandsetzung (Begriffe, Zuständigkeit, Beschlussverfahren), Bauliche Änder und Modernisierungen (Begriffe und Mehrheiten), Gewährleistungsansprüc</li> </ul>		
Provisionsvereinbarungen Alleinauftrag, Doppelauftrag, Maklerklausel im Hauptvertrag Voraussetzungen des Provisionsanspruchs im Detail, Wegfall in besonderen Fällen MaBV, Haftung  Vorkenntnisse:  Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich Inhalte der juristischen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich  Workload:  Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:  Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere Informationen:  Angebot im Semester:  Deutsch  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended		<ul> <li>Grundzüge Wohnungsmietrecht versus Mietzinsvereinbarungen, Indexierung, Ne</li> </ul>	benkosten, Vertragsgestaltung (Laufzeit,	
Vorkenntnisse:       □ Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich         Workload:       Leistungspunkte:       □ 6 CP         Kontaktstudium:       □ 90 Lehrstunden         davon Labor:       □ 0 Lehrstunden         Selbststudium:       □ 90 Stunden         davon begleitet:       □ 0 Stunden         Prüfungs-/Studienleistung:       □ Klausur (K2) / 6 CP / PL         Weitere Informationen:       Angebot im Semester:       □ Deutsch         Lehr-/Lernformen:       □ Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended		<ul> <li>Provisionsvereinbarungen</li> <li>Alleinauftrag, Doppelauftrag, Maklerklause</li> <li>Voraussetzungen des Provisionsanspruchs</li> </ul>		
Workload:  Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:  Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere Informationen:  Lehr-/Lernformen:  Leistungspunkte:  Deutsch  Deutsch  Deutsch  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended	Vorkenntnisse:		Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich	
Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:  Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere Informationen:  Kontaktstudium: davon begleitet:  Selbststudium: Do Stunden		Inhalte der juristischen Module aus dem 1. und 2. S	Sem. hilfreich	
davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:  Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere Informationen:  Angebot im Semester:  Sprache:  Lehr-/Lernformen:  Deutsch  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended	Workload:	Leistungspunkte:		
Selbststudium: davon begleitet:  Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere Informationen:  Angebot im Semester:  Sprache:  Lehr-/Lernformen:  Selbststudium:  90 Stunden  0 Stunden  3. Semester  Deutsch  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended		Kontaktstudium:		
davon begleitet:  Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere Informationen:  Deutsch  Lehr-/Lernformen:  Doutsch  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended		davon Labor:	○ Dehrstunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:  Weitere		Selbststudium:	→ 90 Stunden	
Studienleistung:       Weitere     Angebot im Semester:     3. Semester       Informationen:     Sprache:     Deutsch       Lehr-/Lernformen:     Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended		davon begleitet:	○ O Stunden	
Informationen:  Sprache:  Lehr-/Lernformen:  Deutsch  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended	Studienleistung:	, ,,		
Lehr-/Lernformen:  Lehr-/Lernformen:  Vorlesung mit Elementen de E-Learning bzw. Blended		-		
E-Learning bzw. Blended	Intormationen:	<u> </u>		
Exkursion		Lehr-/Lernformen:	E-Learning bzw. Blended Learning	

IW3_230	Projektmanagement	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen  Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Florian Hackelberg	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
Lehrinhalte:	Beteiligte bei Bau- und Immobilienprojekten  Grundlagen zum Projektmanagement  Organisation des Projektmanagements  Rahmenterminpläne, Grob- und Detailablaufpläne  Projektstrukturpläne  Balkenpläne, Weg-Zeit-Diagramme und Netzplantechnik  Instrumente des Projektmanagements	
Vorkenntnisse:	Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus der	m 1. und 2. Sem. hilfreich
Workload:	Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:	<ul> <li>⇒ 3 CP</li> <li>⇒ 30 Lehrstunden</li> <li>⇒ 0 Lehrstunden</li> <li>⇒ 60 Stunden</li> <li>⇒ 0 Stunden</li> </ul>
Prüfungs-/ Studienleistung:		
Weitere	Angebot im Semester:	
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	<ul><li>Vorlesung</li><li>Ö Übung</li><li>D Seminar</li></ul>

IW3_420	Real Estate Accounting	H/	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Matthias Weppler		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden  erkennen Begriffe und Strukturen des Externen Re Immobilienwirtschaft und können diese in ihrer Bedeutur  können finanzbuchhalterische Fragestellungen mit erkennen und anwenden  verstehen und interpretieren die Auswirkungen Geschäftsvorfällen auf den Jahresabschluss	ig und F	lerkunft einordnen ilienwirtschaftlichem Bezug
Lehrinhalte:	Verbuchung von  Umsatzsteuer Abschreibung Kauf bzw. Verkauf von Immobilien Rechnungsabgrenzungsposten Finanzierung von Immobilien Vermietung Bautätigkeit Baubetreuung		
Vorkenntnisse:	<ul> <li>▷ Inhalte des allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Moduls aus dem 2. Sem. hilfreich</li> <li>▷ Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. Sem. hilfreich</li> <li>▷ Inhalte der juristischen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich</li> </ul>		
Workload:	Leistungspunkte:	$\triangleright$	6 CP
	Kontaktstudium:	$\triangleright$	60 Lehrstunden
	davon Labor:	$\triangleright$	0 Lehrstunden
	Selbststudium:	$\triangleright$	120 Stunden
	davon begleitet:	$\triangleright$	0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:			
Weitere	Angebot im Semester:	$\triangleright$	3. Semester
Informationen:	Sprache:	$\triangleright$	Englisch Deutsch
	Lehr-/Lernformen:		Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning Exkursion

IW3_425	Immobilien-Investitionsrechnung	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wilhelm Breuer			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	kennen und verstehen die wichtigsten Methoden der Invediese auch ohne EDV- bzw. digitale Unterstützung praktisc	ch anzuwenden		
	können die Vor- und Nachteile der Investitionsrechnungsmethoden beurteilen			
	können den Einfluss von Risiko und Unsicherheit auf die Investitionsrechnungs die Verwertbarkeit von Rechenergebnissen abschätzen			
	sind in der Lage, in Übungen die Rechnungsmethod Fragestellungen anzuwenden	den auf konkrete praxisorientierte		
	können im Excel-Training die Methoden in Cashflow-Mode	elle praktisch umsetzen		
	sind in der Lage, in Case-Studies Investitionsentscheid bearbeiten, zu modellieren und zu beurteilen	dungen der Immobilien-Branche zu		
	sind in der Lage, auf Englisch logisch und überzeugend in n zu artikulieren und über Inhalte und Probleme mit kommunizieren			
	können ihr Handeln in einer Arbeitsgruppe koordinieren u	nd Informationsflüsse gestalten		
Lehrinhalte:	Einführung in Grundbegriffe der Investitionsrechnung			
	Qualitative und quantitative Methoden zur Beschreibung v	von Investitionsrechnungsproblemen		
	Statistische Methoden der Investitionsrechnung (Amortisat (einschließlich Anfangsrendite-Definitionen), Gewinnvergle			
	Dynamische Methoden der Investitionsrechnung (Kapitalwertmethode, Interne Zinsfuß- Methode, Endwert / Barwert / etc.)			
	Vollständiger Finanzplan (Grundstruktur des vollständigen Finanzplans, Vergleichbarkeit von unterschiedlichen Zahlenreihen durch VOFIs, Ermittlung der VOFI-EK-Rendite) Investitionsrechnung unter Unsicherheit / Risiko (Modellierung von Problemen unter Unsicherheit / Risiko, Sensitivitätsanalysen / Szenarioanalysen)			
Fallstudien (Real Estate Investment Case Studies, Excel-Training Entscheidungsfälle in IT-Software, Fallbeispiele aus der Praxis der Ir		-Training zur Umsetzung praktischer		
	Real Estate English			
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem	1. Sem. hilfreich		
	Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Modul	e aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich		
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Mod			
	Inhalte der juristischen Module aus dem 1. und 2. Sem. hil	freich		
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:			
	davon Labor:	○ Dehrstunden		
	Selbststudium:			
	davon begleitet:	○ O Stunden		
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K1) / 2 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 2 CP / PL und Präsentation (PR) / 2 CP / SL			
Weitere	Klausur (K1) / 2 CP / PL und Projektarbeit (PA) / 2 CP / PL und Präsentation (PR) / 2 CP / SL         Angebot im Semester:     3. Semester			
Informationen:	Sprache:	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:	<ul> <li>Englisch</li> <li>Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw.</li> <li>Blended Learning</li> </ul>		
		Seminar		
		<ul><li>D Übung</li><li>D Exkursion</li></ul>		

IW3_430	Immobilien-Projektentwicklung	Fakultät  Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	: German Halcour, VerwProf.		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	kennen die Immobilien-Projektentwicklungsanlässe u		
	kennen den Immobilien-Projektentwicklungsprozess		
	kennen den wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtli Projektentwicklung	ichen Rahmen bei der Immobilien-	
	kennen die Grundlagen einer Investmentscheidung f im Kontext von Standort-Nutzung-Kapital-Rendite, I beurteilen	-	
Lehrinhalte:	Grundlagen und volkswirtschaftliche Bedeutung der I	mmobilien-Projektentwicklung	
	<ul> <li>Immobilien-Projektentwicklung in Property und Non In Differenzierung der Immobilien-Projektentwicklung in Projektentwicklung in Property und Non In Differenzierung in Projektentwicklung in Property und Non In Differenzierung der Immobilien-Projektentwicklung in Property und Non Indone Immobilien Immobilien Imm</li></ul>	cklungsansätze ntwicklungsansätze	
	Immobilien-Projektenwicklung im Lebenszyklus  Wertschöpfungsketten in der Immobilien-Projektentwicklung  Nachhaltigkeitsansätze in der Immobilien-Projektentwicklung  Beschaffungsvarianten in der Immobilien-Projektentwicklung		
	Risikomanagement in der Immobilien-Projektenwicklung Risiken der Immobilien-Projektentwicklung mit Bezug auf den Lebenszyklus Risikomanagementprozess in der Immobilien-Projektentwicklung qualitative und quantitative Risikobewertung sowie Risikoworkshop		
	<ul> <li>Digitalisierung in der Immobilien-Projektentwicklung</li> <li>Implikationen auf Prozesse in der Immobilien-Projektentwicklung</li> <li>Implikationen auf Geschäftsmodelle in der Immobilien-Projektentwicklung</li> </ul>		
	Aufstellen eines Immobilien-Projektentwicklungskonzepts inkl. Standortanalyse, Nutzungskonzept und Investitionsrechnung (z. B. Residualwertanalyse Ermittlung des möglichen Grundstückpreises)		
Vorkenntnisse:	<ul> <li>Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus</li> <li>Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen hilfreich</li> </ul>		
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen	Module aus dem 2. Sem. hilfreich	
	Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus	dem 1. und 2. Sem. hilfreich	
	Inhalte der juristischen Module aus dem 1. und 2. Ser	m. hilfreich	
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:	○ Dehrstunden	
	Selbststudium:	> 120 Stunden	
	davon begleitet:	○ O Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Projektarbeit (PA) / 3 CP / PL und Präsentation (PR) /	3 CP / PL	
Weitere	Angebot im Semester:	→ 3. Semester	
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended Learning	
		Seminar Projekt Exkursion	

IW4_5xx	Immobilienwirtschaftliches Projekt	Fakultät  Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Studiendekan/-in	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	<ul> <li>entwickeln innerhalb der Projektarbeit eigene Tex Führungsfähigkeiten auf operativer und strategischer</li> <li>lernen anhand konkreter Projekte, Probleme zu sammeln, zu analysieren und Problemlösungen herl interdisziplinären Zusammenhänge der Immobilienw</li> <li>stärken durch das Projekt die Leistungsbereitschaft, und Beweglichkeit sowie die Kreativität</li> </ul>	r Ebene strukturieren, Informationen zu beizuführen sowie werden für die irtschaft sensibilisiert
Lehrinhalte:	Exemplarische Verknüpfung interdisziplinärer Aufgabenstellung  Themen der Immobilienwirtschaft z.B. Projektentw Gewerbeimmobilien; Investmentanalyse und -mem von Immobilien-AGs; Wettbewerbsanalysen von Imm der Immobilienbewertung oder im Facility Managem	orandum; Jahresabschlussanalyse obilienunternehmen; Consulting in
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. und 3. Sem. hilfreich Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich Inhalte der juristischen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich	
Workload:	Leistungspunkte:	
	Kontaktstudium: davon Labor:	
	Selbststudium:	0 Lehrstunden     120 Stunden
	davon begleitet:	<ul><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li><li>Description</li>&lt;</ul>
Prüfungs-/ Studienleistung:	Alle Prüfungsformen / 6 CP / PL	o stunden
Weitere	Angebot im Semester:	> 4. Semester
Informationen:	Sprache:	Deutsch Englisch
	Lehr-/Lernformen:	Fallstudie Exkursion

IW4_435	Facility Management	Fakultät  Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jens Oeljeschlager	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	ischen und des Operativen FM as unternehmerische Kerngeschäft des keit des FM Fallstudien auf Problemfelder des FM efen und anwenden
Lehrinhalte:	Facility Management (FM)  FM im Kontext der Immobilienwirtschaft Grundlagen Immobilienbetrieb und -bewirtscha Abgrenzung Strategisches und Operatives FM Strategisches FM Hauptaspekte und ganzheitliche Betrachtungsw Strategisches FM und Geschäftsstrategien Strategisches FM und der Immobilien-Lebenszyl Ziele des Strategischen FM Planung des Leistungsspektrums und Festlegung Bestimmung von Aufbau- und Ablauforganisatic Einsatz und Nutzung von Technologien im Facilit Operatives FM Aufgabenfelder und Leistungsinhalte des operat Technisches Gebäudemanagement, technische Planung und Kalkulation von Leistungen des Technisches Gebäudemanagement Energiemanagement (EM) Einrichtung des Technischen Gebäudemanagement Infrastrukturelles Gebäudemanagement Darstellung der Leistungen des Gebäudemanagement Leistungsverzeichnis (LV) zur Ausschreibung vor	reise des Strategischen FM klus g der Wertschöpfungstiefe on ty Management tiven FM Betriebsführung (Betreiben der TGA) chnischen Gebäudemanagements nents bei Objektübernahme (Start-up)
Vorkenntnisse:	<ul> <li>Kosten, Kennzahlen und Benchmarking im FM</li> <li>Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus de Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus de Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus de</li> </ul>	dule aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich
Workload:	Leistungspunkte:	▶         6 CP
	Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:	60 Lehrstunden     0 Lehrstunden     120 Stunden     0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:		y o standen
Weitere	Angebot im Semester:	
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	<ul> <li>Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw.</li> <li>Blended Learning</li> <li>Seminar</li> <li>Exkursion</li> </ul>

IW4_440	Wohnungswirtschaft und -bestandsmanagement	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Thomas Nern	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	<ul> <li>verstehen Begriff und grundlegende Inhalte der Wohnun sowie Bedeutung und Zusammenhänge des Bestandsmanagements von Wohnimmobilien</li> <li>erlangen Bewusstsein über die Bedeutung der Wohnung</li> </ul>	strategischen und operativen swirtschaft für das unternehmerische
	Kerngeschäft sowie die Kosten- und Erlöswirksamkeit des	s Bestandsmanagements
	verstehen Wohnen als ein Soziales Gut	
	werden durch Praxisbeispiele, Aufgabenstellungen und Wohnungswirtschaft aufmerksam gemacht und das anwenden	
	analysieren und werten die jeweiligen Problemstellur erarbeiten Lösungsansätze	ngen im Bestandsmanagement und
Lehrinhalte:	Wohnungswirtschaft  Wohnungswirtschaft im Kontext der Immobilienw Besonderheiten des Wirtschaftsgutes Wohnen Wohnungsmarkt im System der Marktwirtschaft, Gesellschaftspolitische Aspekte des Wohnens Direkte und indirekte Förderung des Wohnungsb:	Marktstrukturen und Marktbeteiligte
	Strategisches Bestandsmanagement Aufgaben und Leistungsbereiche von Wohnungsu Betriebliches Rechnungswesen als Führungsinstru Controlling als funktionsübergreifendes Wohnungswirtschaft Investitionsrechnungen und Besteuerung in der V	unternehmen ument in der Wohnungswirtschaft Steuerungsinstrument in der
	Operatives Bestandsmanagement Anforderung an die Immobilienverwaltung EDV-gestützte Management-Informations-System Bewirtschaftungsstrategien von Wohnimmobilier Grundlagen von Betriebs- und Nebenkostenabrec	ı
	Sozialverträgliche Wohnungsprivatisierung Sicherheitskonzepte für Mieter, Kapitalanleger ur Verzahnung mit anderen Geschäftsbereichen	-
	<ul> <li>Vertrieb von sozialverträglich privatisierten Wohr</li> </ul>	-
	Kritische Betrachtung IT-gestützter Handlungsabläufe in o	
Vorkenntnisse:	<ul> <li>Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich</li> <li>Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich</li> <li>Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. und 3. Sem. hilfreich</li> <li>Inhalte der juristischen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich</li> </ul>	
Workload:	Leistungspunkte:	
	Kontaktstudium:	
	davon Labor:	○ Dehrstunden
	Selbststudium:	> 120 Stunden
	davon begleitet:	> 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 6 CP / PL	
Weitere	Angebot im Semester:	> 4. Semester
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning Seminar
		Exkursion

## Immobilien-Assetmanagement IW4\_445 und -controlling Bauen Holzminden Modulverantwortung: Prof. Justus Vollrath, Verw.-Prof. Qualifikationsziele: Die Studierenden... erwerben wissensmäßig und verstehen Begriff und grundlegende Inhalte sowie Bedeutung und Zusammenhänge des Immobilien-Assetmanagements und des Immobilien-Assetcontrollings können das Immobilien-Assetmanagement und das Immobilien-Assetcontrolling von anderen immobilienwirtschaftlichen Managementdisziplinen abgrenzen und Methoden und Prozesse systematisch durchdringen, analysieren und bewerten $\triangleright$ vertiefen durch Praxisbeispiele, Aufgabenstellungen und Fallstudien das erworbene Wissen wenden es an durchdringen, analysieren und bewerten die jeweiligen Problemstellungen unter Berücksichtigung aktueller Trends systematisch und erarbeiten entsprechende Lösungsansätze Lehrinhalte: $\triangleright$ Real Estate Management (REM) Begriffsbestimmung Investment, Iterativer unternehmerischer Kapitalanlageprozess, Begriffsbestimmung (Bestands-) Management Aufbau- und ablauforganisatorische Abgrenzung der REM-Disziplinen Leistungsbeschreibung Markt für REM $\triangleright$ Immobilien-Assetmanagement als strategisches Immobilien-Bestandsmanagement Aufgaben und Leistungsbereiche mit Fokus auf das Bestandsmanagement von Gewerbeimmobilien Controlling als Steuerungsinstrument mit Fokus auf das Bestandsmanagement von Gewerbeimmobilien $\triangleright$ Performanceanalyse Grundlagen der Performanceanalyse Bestimmung eines konvenablen Objektperformancemaßes (Total Return) Einfluss der umgelegten und nicht umgelegten Bewirtschaftungskosten auf den Total Return Analyse der Wertänderungsrendite $\triangleright$ Mietertragsoptimierung Grundsätzliches Vertragliche Vereinbarung zur Mieterhöhung Incentives $\triangleright$ Aktuelle Trends im Kontext des Immobilien-Assetmanagement und -controlling (z. B. Digitalisierung) Vorkenntnisse: $\triangleright$ Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich $\triangleright$ Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich $\triangleright$ Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. und 3. Sem. hilfreich Inhalte der juristischen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich Workload: Leistungspunkte: $\triangleright$ 6 CP Kontaktstudium: $\triangleright$ 60 Lehrstunden davon Labor: $\triangleright$ 0 Lehrstunden Selbststudium: $\triangleright$ 120 Stunden davon begleitet: $\triangleright$ 0 Stunden Prüfungs-/ Klausur K1,5 (4 CP) + FS (2 CP) / Klausur K2 (6 CP) / FS (6 CP) / PL Studienleistung: Weitere Angebot im Semester: $\triangleright$ 4. Semester Informationen: Sprache: $\triangleright$ Deutsch Lehr-/Lernformen: $\triangleright$ Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning $\triangleright$ Seminar $\triangleright$ Übung $\triangleright$ Exkursion

IW4_450	Immobilienbewertung	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Florian Hackelberg	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	Rechtsgrundlagen der Immobilienbewertung und des kennen und erläutern Vergleichswertv Ertragswertverfahren (Immobilienwertermittlungsvertermittlung unterschiedlicher Immobilienwertermittlungsverfahren auswählen, anv Verfahrenseingangsgrößen kritisch recherchieren, and kennen und verstehen internationale Bewertungsverten und verstehen internationale Bewertungsverten verstehen internationale bewertungsverten verstehen internationale bewertungsverten verstehen internationale bewertungsverten verstehen internationale verstehen versteh	rerfahren, Sachwertverfahren, erordnung) und können für die ilienarten das geeignete venden und wesentliche nalysieren und beurteilen
Lehrinhalte:	Anlässe der Immobilienbewertung  Wertbegriffe  Institutionen der Immobilienbewertung  Rechtliche Grundlagen  Verkehrswertelemente  Erforderliche Daten  Gutachterausschuss  Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren, Ertrags  Internationale Verfahren, in Grundzügen, (z. B. Reversion)  Rechte, Beschränkungen und Belastungen  Aktuelle Trends im Kontext der Immobilienbewertun	Discounted Cash Flow, Term &
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen N	
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen hilfreich	Module aus dem 2. und 3. Sem.
Workload:	Leistungspunkte:	
	Kontaktstudium:	
	davon Labor:	○ Dehrstunden     ○ D
	Selbststudium:	
	davon begleitet:	> 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K1) / 3 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 3 CP	
Weitere	Angebot im Semester:	> 4. Semester
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E- Learning bzw. Blended Learning
		Seminar  Übung  Exkursion

IW5_5xx	Immobilienwirtschaftliches Projekt	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Studiendekan/-in		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	<ul> <li>entwickeln innerhalb der Projektarbeit eigene Tea Führungsfähigkeiten auf operativer und strategischer</li> <li>lernen anhand konkreter Projekte, Probleme zu sammeln, zu analysieren und Problemlösungen herb interdisziplinären Zusammenhänge der Immobilienwi</li> <li>stärken durch das Projekt ihre Leistungsbereitschaft, und Beweglichkeit sowie ihre Kreativität</li> </ul>	Ebene strukturieren, Informationen zu eizuführen sowie werden für die rtschaft sensibilisiert	
Lehrinhalte:	Exemplarische Verknüpfung interdisziplinärer Aufgabenstellung	Themen zur Lösung einer	
	Themen der Immobilienwirtschaft z.B. Projektentwi Gewerbeimmobilien; Investmentanalyse und -me Immobilienbewertung oder im Facility Mana Unternehmensführung und des Personalmanagement und Assetmanagement sowie des Portfolio- und Risike	emorandum; Consulting in der agement; Fragestellungen der ts; Themenbereiche des Bestands-	
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus	dem 1. Sem. hilfreich	
	Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen M hilfreich		
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen I hilfreich	Module aus dem 2. bis 4. Sem.	
	Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich		
	Inhalte der juristischen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich		
Workload:	Leistungspunkte:	➢ 6 CP	
	Kontaktstudium:	➢ 60 Lehrstunden	
	davon Labor:	O Lehrstunden	
	Selbststudium:	> 120 Stunden	
	davon begleitet:	O Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Alle Prüfungsformen / 6 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:	> 5. Semester	
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
		Englisch	
	Lehr-/Lernformen:	> Fallstudie	
		Exkursion	

IW5_7xx	Individuelles Profilstudium	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Studiendekan/-in		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	ergänzen mit vielfältigen Qualifikationsangeboten ihre fachliche Expertise mit zusätzlichem Wissen und Know-how, das als "Schlüssel" zu erfolgreichem Handeln in beruflichen Zusammenhängen dienen wird  bauen Kompetenzen hinsichtlich ihrer Berufsfähigkeit und Gesellschaftsfähigkeit auf		
Lehrinhalte:	Unternehmerisches Denken und Handeln	and describending their dat.	
	Führung		
	Kommunikation und Individualkompetenzen		
	Gesellschaftliche Verantwortung		
	Spezifische Professionalisierungen		
	Fremdsprachen		
Vorkenntnisse:			
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:	> 30 Lehrstunden	
	davon Labor:	○ D Lehrstunden	
	Selbststudium:		
	davon begleitet:	> 0 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Alle Prüfungsformen / 3 CP / PL	, p = 0.00.0011	
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:		
	Lehr-/Lernformen:		

IW5_330	Wertorientierte Unternehmensführung und Personalmanagement	HA	Fakultät nagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
Lehrinhalte:	Grundlagen der Wirtschaftsethik  Ebenen der Wirtschaftsethik  C Werte als Basis der Unternehmensführung  Wurzeln heutiger Wirtschaftsethik  Grundlagen der Ethik in der Immobilienwirts  Unternehmenskodizes an Praxisbeispielen  Führungstheorien und Führungsstile  Organisationsmodelle  Aufbau- und Ablauforganisation  Neue Organisationsformen  Strategisches und operatives Personalmanagement  Berufsbilder in der Immobilienwirtschaft  Personalführung und Ethik  Genderaspekte im Personalmanagement  Personalführung in einer globalisierten Welt  Soft Skills und emotionale Intelligenz  Konfliktmanagement  Personalbeschaffung  Personalbeurteilung, Instrumente Human Rei  Personalentwicklung  Entlohnungssysteme	chaft		
Vorkenntnisse:				
Workload:	Leistungspunkte:  Kontaktstudium: davon Labor:  Selbststudium: davon begleitet:		6 CP 60 Lehrstunden 0 Lehrstunden 120 Stunden 0 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Referat (R) / 6 CP / PL Präsentation (PR) / 6 CP / PL Projektarbeit (PA) / 6 CP / PL Fallstudie (FS) / 6 CP / PL			
Weitere Informationen:	Angebot im Semester:  Sprache:  Lehr-/Lernformen:		5. Semester  Deutsch  Vorlesung mit  Elementen des E- Learning bzw. Blended Learning  Seminar  Übung  Projekt  Exkursion	

IW5_455	Immobilien-Marketing und -Vertrieb	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jens Oeljeschlager		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	erwerben wissensmäßig Begriff und grundlegende Inha vertriebs	lte des Immobilienmarketings und -	
	verstehen Bedeutung und Zusammenhänge der Ziele, der absatzpolitischen Instrumente im Immobilienmarketing	r Situationen und der Wirkungen der	
	erkennen und verstehen insbesondere auch die Bedeutur Besonderheiten	ng des Immobilienvertriebs und seine	
	werden durch Praxisbeispiele, Aufgabenstellungen u Immobilienmarketings und -vertriebs aufmerksam ger vertiefen und anwenden		
	analysieren und werten die jeweiligen Marketingp Lösungsansätze	problemstellungen und erarbeiten	
Lehrinhalte:	Markt- und Immobilienanalysen		
	Kundenorientierung und Kundenmanagement im Kunden	kontaktkreislauf	
	Database-Marketing		
	Distributionspolitik im Immobilienmarketing		
	<ul> <li>Kriterien zur Wahl der Absatzmethode</li> </ul>		
	Absatzmittler im Immobilienvertrieb		
	Entscheidung zwischen Eigen- und Fremdvertrieb  Art des Verlegufs		
	<ul><li>Art des Verkaufs</li><li>Key Account Management</li></ul>		
	Aufgabenfelder des Immobilienvertriebs		
	Kontrahierungspolitik im Immobilienmarketing und -vertrieb		
	Vertriebssteuerung- und -Kontrolle		
	Formen der Immobilienwerbung		
	Aktuelle Entwicklungen im Immobilienmarketing z. B.	Online-Marketing Virtual Reality	
	Customer-Relationship-Management, Social Media Mana	<u>-</u>	
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem		
	Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Modu		
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Moc		
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:		
	Selbststudium:	0 Lehrstunden	
- "¢ /	davon begleitet:	○ Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Referat (R) / 6 CP / PL		
Studienieistung.	Klausur (K2) / 6 CP / PL		
	Klausur (K1) / 3 CP / PL und Referat (R) / 3 CP / PL		
Weitere Informationen:	Angebot im Semester:	> 5. Semester	
miormationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw.	
		Blended Learning  Seminar	
		Übung	
		Exkursion	

## Immobilien-Portfolio-IW5\_460 und -Risikomanagement Bauen Holzmin Prof. Justus Vollrath, Verw.-Prof. Modulverantwortung: Qualifikationsziele: Die Studierenden... kennen und verstehen Begriff und grundlegende Inhalte sowie Bedeutung und Zusammenhänge des Immobilien-Portfoliomanagements und des Risikomanagements können das Immobilien-Portfoliomanagement und das Immobilien-Risikomanagement von anderen immobilienwirtschaftlichen Managementdisziplinen abgrenzen und Methoden und Prozesse systematisch durchdringen, analysieren und bewerten $\triangleright$ vertiefen durch Praxisbeispiele, Aufgabenstellungen und Fallstudien das erworbene Wissen und wenden es an $\triangleright$ durchdringen, analysieren und bewerten die jeweiligen Problemstellungen unter Berücksichtigung aktueller Trends systematisch und erarbeiten entsprechende Lösungsansätze Lehrinhalte: $\triangleright$ Grundlagen Immobilien-Portfoliomanagements Immobilienund Risikomanagements Definitorische Einbettung des Immobilien-Portfoliomanagements und des Immobilien-Risikomanagements in die Hierarchieebenen des Real Estate Managements Beschreibung des idealtypischen Phasenschemas des Immobilien-Portfoliomanagements und des Immobilien-Risikomanagements $\triangleright$ Rendite und Risiko im Immobilien-Portfoliomanagement Bestimmung eines konvenablen Portfolioperformancemaßes (Total Return) Performanceanalyse auf Portfolioebene Risikomanagement auf Portfolioebene $\triangleright$ Nicht-quantitative Methoden des Immobilien-Portfoliomanagements und des Immobilien-Risikomanagements Einfache Vorgehensweisen Basismodelle der qualitativen Methoden Scoring-Modell als zielführender qualitativer Ansatz $\triangleright$ Quantitative Methoden des Immobilien-Portfoliomanagements und des Immobilien-Risikomanagements Portfolio Selection Theory als Grundlage Ausgewählte Weiterentwicklungen Anwendungsanalyse $\triangleright$ Aktuelle Trends im Kontext des Immobilien-Portfoliomanagement (z. B. Digitalisierung) Vorkenntnisse: $\triangleright$ Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich $\triangleright$ Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. und 2. Sem. hilfreich $\triangleright$ Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. bis 4. Sem. hilfreich Workload: Leistungspunkte: $\triangleright$ 6 CP Kontaktstudium: $\triangleright$ 60 Lehrstunden davon Labor: $\triangleright$ 0 Lehrstunden Selbststudium: $\triangleright$ 120 Stunden davon begleitet: $\triangleright$ 0 Stunden Prüfungs-/ Klausur K1,5 (4 CP) + FS (2 CP) / Klausur K2 (6 CP) / FS (6 CP) / PL Studienleistung: Weitere Angebot im Semester: $\triangleright$ 5. Semester Informationen: Sprache: $\triangleright$ Deutsch Lehr-/Lernformen: $\triangleright$ Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning $\triangleright$ Seminar $\triangleright$ Exkursion

IW6_600	Praxismodul	Fakultät  Management, Soziale Arbeit,  Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	<ul> <li>können die theoretisch erworbenen Kenntnisse aus dem Bereich der Immobilienwirtschaft auf Projekte aus der beruflichen Praxis übertragen und Lösungsansätze für konkrete fachliche Problemstellungen entwickeln</li> <li>können Fachgespräche mit Vertretern aus der beruflichen Praxis souverän gestalten und ggf. anleiten sowie Kooperationen aufbauen, pflegen und gestalten</li> <li>können Verantwortung für die eigene berufliche und persönliche Entwicklung übernehmen</li> </ul>			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Praxisphase außerhalb der Hochschule in Institutionen mit in Blockform (vgl. Regelungen im Leitfaden für das Praxismo Selbstständiges Kennenlernen von Praxisfeldern in ihr (institutionell, typologisch, strategiebezogen, funktionsspe:</li> <li>Erprobung der eigenen Fähigkeiten, Sichtweisen und Meth</li> </ul>	odul in der jeweils aktuellen Fassung) en unterschiedlichen Dimensionen zifisch und phasenorientiert)		
	Analyse der Berufspraxis und Herstellung von Bezügen zwischen Theorie und Berufspraxis			
	Lehrinhalte orientiert an den institutionellen Aspekten der Immobilienwirtschaft, z. B.:  Begleitung des Entstehungsprozesses von Immobilien in allen Phasen bei Immobilien- Projektentwicklungsgesellschaften  Begleitung des Transaktionsprozesses unter Vertriebsgesichtspunkten bei Immobilienmaklern und Anwendung der Finanzierungsinstrumente bei Banken  Einblicke in die Anlagepolitik bei institutionellen Investoren wie Versicherungen,			
	Pensionskassen, Immobilienfonds etc.  Managementorientierte Bewirtschaftung von Im Asset- und Property-Management- Unterneh Wohnimmobilienfokus  Begleitung von Beratungsleistungen im Immobilien und Valuation-Unternehmen etc.  Einblicke in die Lobby-Arbeit sowie Netz Immobilienwirtschaft  Begleitung von Leistungen des Corporate Real Est Dienstleistungsunternehmen (Non-Property-Gesell  Begleitung von Leistungen des Public Real Estate Nöffentlichen Hand mit Immobilienbeständen	nmen mit Gewerbe- und / oder n-Consulting wie etwa bei Researchwerkpflege bei Verbänden der tate Management bei Industrie- und Ischaften) Wanagement bei (Unternehmen) der		
	Anleitung durch Fachkräfte und Vor- und Nachbereitung durch Einführungs- und Abschlussseminare, in denen Kenntnisse über Bewerbungsprozesse und den Leitfaden Praxismodul vermittelt werden sowie die Arbeitsgebiete in den Institutionen vorgestellt, analysiert und bewertet werden			
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1., 2. und 5. Sem. hilfreich Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. bis 5. Sem. hilfreich Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich Inhalte der juristischen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich			
Workload:	Leistungspunkte:	D 18 CP		
	Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium:	<ul> <li>D 18 CF</li> <li>D Lehrstunden</li> <li>D Lehrstunden</li> <li>D 480 Stunden</li> </ul>		
Prüfungs-/ Studienleistung:	davon begleitet: D Stunden  Praxis-/Projektbericht (PB) inkl. Praktikumsnachweis und Präsentation (PR) / 18 CP / SL			
Weitere	Angebot im Semester:			
Informationen:	Sprache:	Deutsch Nach Vereinbarung		
	Lehr-/Lernformen:	Seminar Praktikum (12 Wochen)		

IW6_900	Bachelorthesis	HA	Fakultät agement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Studiendekan/-in			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	können eine klar definierte Problemstellung aus der Immobilienwirtschaft unter Anwendung der im Studiengang erworbenen Fachkenntnisse in einem forschungs- bzw. anwendungsbezogenen Kontext systematisch untersuchen und gängige Forschungsmethoden anwenden			
	sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu entwickeln, Hypothesen zu bilden sowie zu komplexen Fragestellungen auch in einem neuen bzw. ungewohnten fachlichen Kontext geeignete kreative Lösungswege abzuleiten und Handlungsoptionen kritisch zu bewerten			
	reflektieren ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf die eigene soziale und ethische Verantwortung			
	können wissenschaftliche Erkenntnisse und Ergebnisse umfassend, strukturiert und kritisch hinterfragend darstellen			
	sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus der Immobilienwirtschaft sowohl vor einem fachfremden als auch einem Publikum mit entsprechender fachlicher Expertise souverän und verständlich zu präsentieren			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Eigenständige Erarbeitung einer Bachelorarbeit nach Maßgabe der Prüfungsordnung als Teil der Abschlussprüfung des Studiengangs</li> <li>Eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufes</li> </ul>			
	Regelmäßige Rückkopplung mit Prüfern während der Bearbeitung der Thesis			
	Heranziehung themenbezogener Literatur und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials			
Vorkenntnisse:	Inhalte der interdisziplinären Grundlagenmodule aus dem 1. Sem. hilfreich			
	Inhalte der allgemeinwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1., 2. und 5. Sem. hilfreich			
	Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 2. bis 5. Sem. hilfreich			
	Inhalte der ingenieurswissenschaftlichen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich			
	Inhalte der juristischen Module aus dem 1. bis 3. Sem. hilfreich			
Natouldood.	Inhalte des Praxismoduls aus dem 6. Sem. hilfreich			
Workload:	Leistungspunkte:	, N	12 CP	
	Kontaktstudium:		0 Lehrstunden	
	davon Labor:	, .	0 Lehrstunden	
	Selbststudium:		360 Stunden	
	davon begleitet:		0 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Bachelorthesis und Kolloquium / 12 CP / PL			
Weitere Informationen:	Angebot im Semester:	$\triangleright$	6. Semester	
	Sprache:	$\triangleright$	Deutsch	
		$\triangleright$	Englisch	
	Lehr-/Lernformen:	$\triangleright$	Selbststudium	